

Unterstützung für den Kultur- und Medienbereich – Programm „NEUSTART KULTUR“

Die Bundesregierung hat ein milliardenschweres Rettungs- und Zukunftsprogramm für den Kultur- und Medienbereich aufgelegt. Ziel des Programms ist es, einen Neustart des kulturellen Lebens in Deutschland in Zeiten der Corona-Pandemie und auch danach zu ermöglichen, indem Kultureinrichtungen und -akteure zur Wiedereröffnung ihrer Häuser, Programme und Aktivitäten ertüchtigt werden.



Dadurch soll neben der dringend notwendigen Wiedergewinnung eines vielfältigen Kulturangebots gleichzeitig wieder eine Beschäftigungs- und Erwerbsperspektive für Kulturschaffende entstehen.

„NEUSTART KULTUR“ unterteilt sich in vier Programmteile, welche in den kommenden Monaten sukzessive anlaufen werden. Mit dem ersten Programmteil „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ sollen Kultureinrichtungen bei ihrer Wiedereröffnung und dem wiederaufgenommenen Betrieb unterstützt werden. Der Bundesverband Soziokultur e. V. wird den ersten Programmteil für den Bereich „Zentren“ durchführen, welcher die Förderung von Kulturzentren, Literaturhäusern und soziokulturellen Zentren umfasst.

Mit den für diesen Bereich einmalig zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 25 Mio. Euro sollen insbesondere investive Schutzmaßnahmen umgesetzt werden, die

in Folge der Einschränkungen im Rahmen der Ausbreitung der Corona-Pandemie notwendig sind. Aber auch weitere zukunftsgerichtete Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Kultureinrichtungen bei Wiedereröffnung und Weiterbetrieb sind erklärtes Ziel der Förderung.

Ab dem 1. September 2020 können Kulturzentren, Literaturhäuser und soziokulturelle Zentren sowie soziokulturelle Träger, die ihre Veranstaltungen dezentral durchführen, einen Förderantrag stellen. Weitere Informationen [hier](#).

aus: Städtenetz Soziale Stadt NRW – Newsletter 20. August 2020